



Sport  ober
österreich



 SpEA
SportsEconAustria

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Ehrenamts im Sport in Oberösterreich

Katharina Diernberger und Christian Helmenstein

Olympiazentrum Oberösterreich, 08. Juli 2025

- Sportvereine essenziell für Leistungs- und Breitensport, aber auch als soziale Institutionen
- Wären OÖs Sportvereine ohne Ehrenamtliche existenzfähig?
- Herausforderungen:
 - weniger Sportvereinsmitglieder
 - weniger Ehrenamtliche im Sport (u.a. Demografie, COVID)

→ Ziel: Ehrenamt aufrechterhalten und stärken

Outline



1. Methodik
2. Umfrageergebnisse
 - Wer arbeitet ehrenamtlich?
 - Aktuelle Herausforderungen
 - Was motiviert Menschen für das Ehrenamt?
3. Quantifizierung der Wertschöpfung durch *Sportsatellitenkonto - Ehrenamt*
4. Strategien



Methodik

Umfrage

Studie



- Primärdatenerhebung (Umfrage)
- Vereinsleitungen und Sportvereinsmitglieder in Oberösterreich
- Erhebungszeitraum im zweiten Halbjahr 2024
- Geschlossene, offene und halboffene Fragen
- 726 Beobachtungen als Basis für die Auswertung
 - Bereinigung unvollständiger oder inkonsistenter Angaben

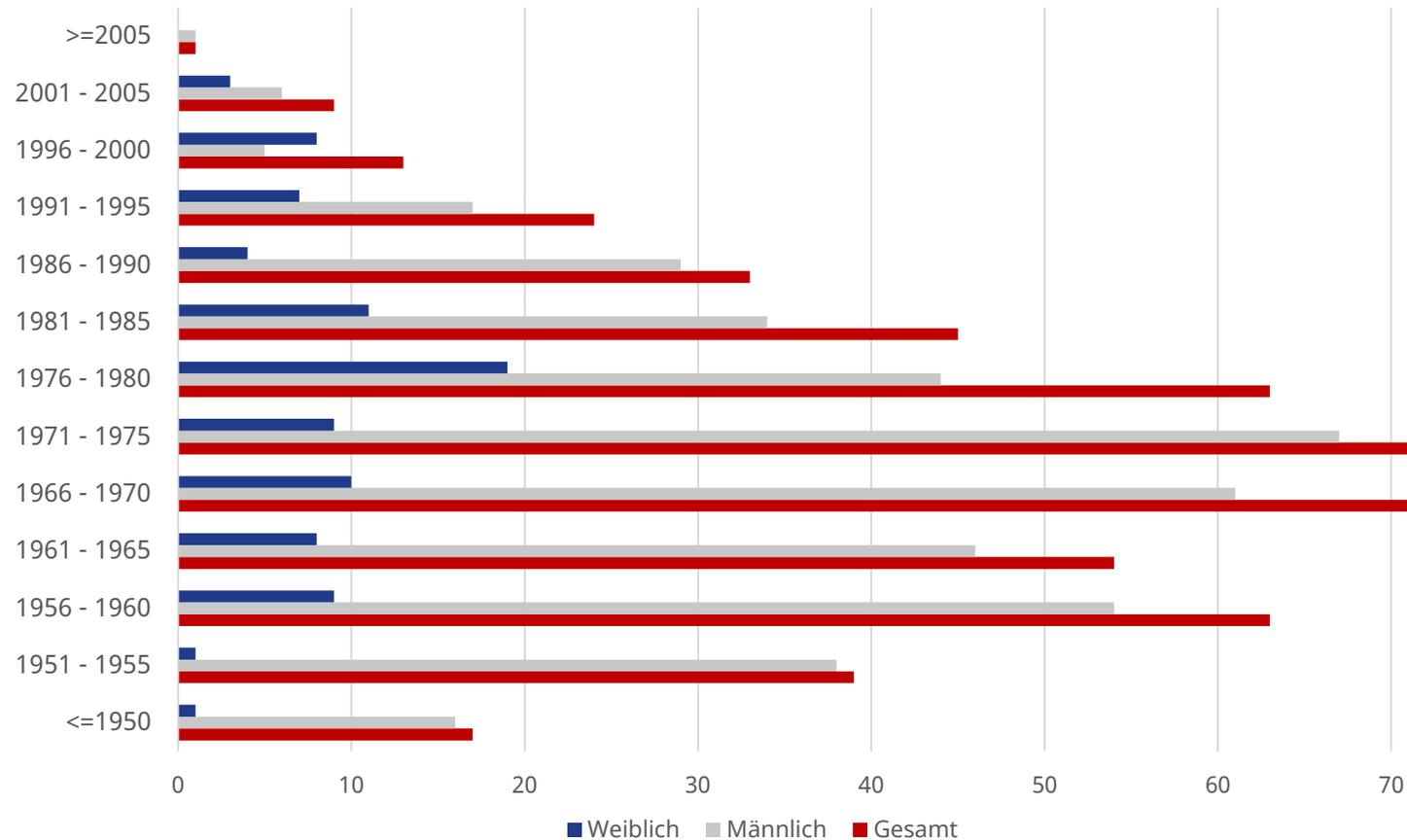
- „Smarte Umfrage“

Wer arbeitet ehrenamtlich im Sport?

Status quo: Umfrageteilnehmende

Alter und Geschlecht

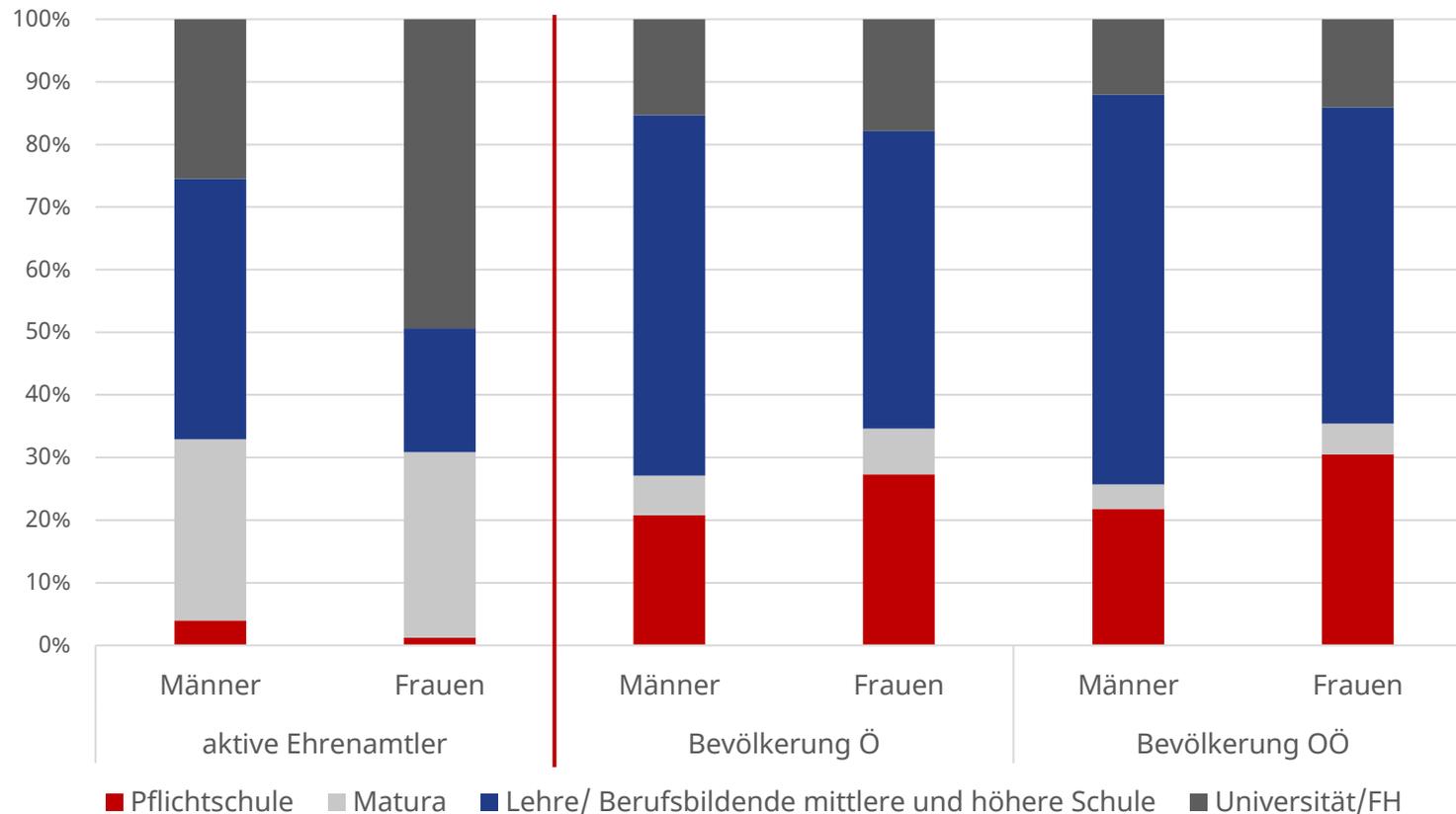
Geburtsjahr der Umfrageteilnehmenden, nach Geschlecht (n=509)



- Geringer Frauenanteil
- Weniger Vereinsmitglieder in den jüngeren Jahrgängen

→ Nachfolgeproblem!

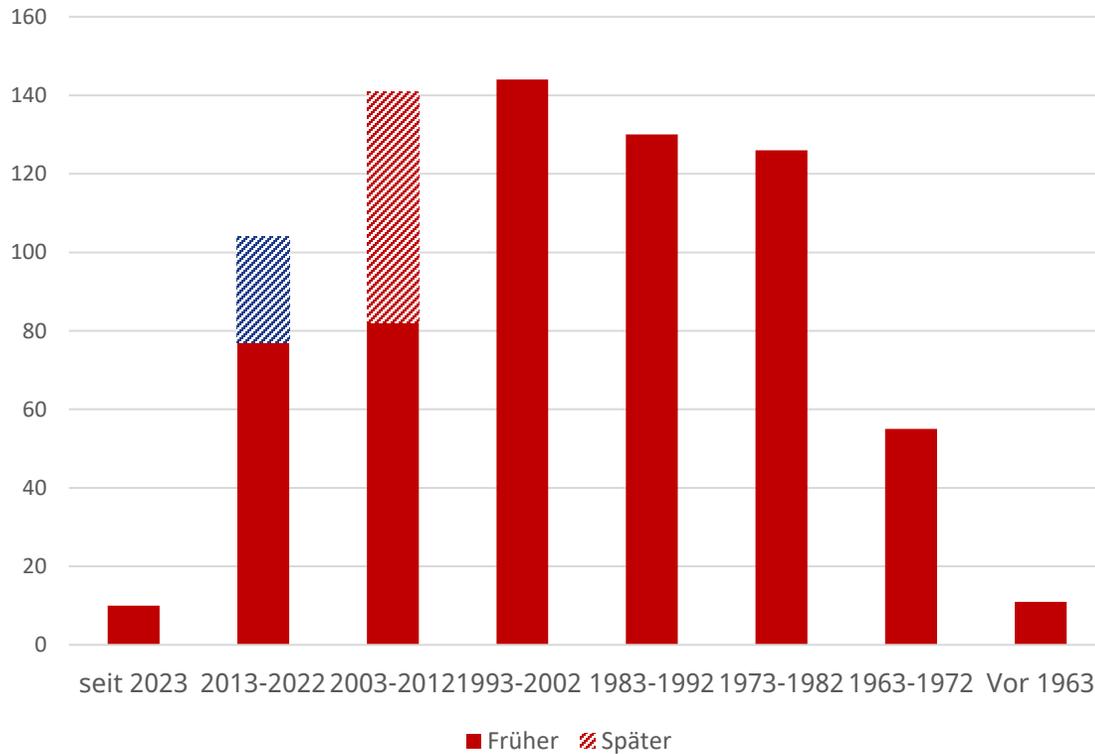
Bildungsabschlüsse der Teilnehmenden verglichen mit Österreich und Oberösterreich



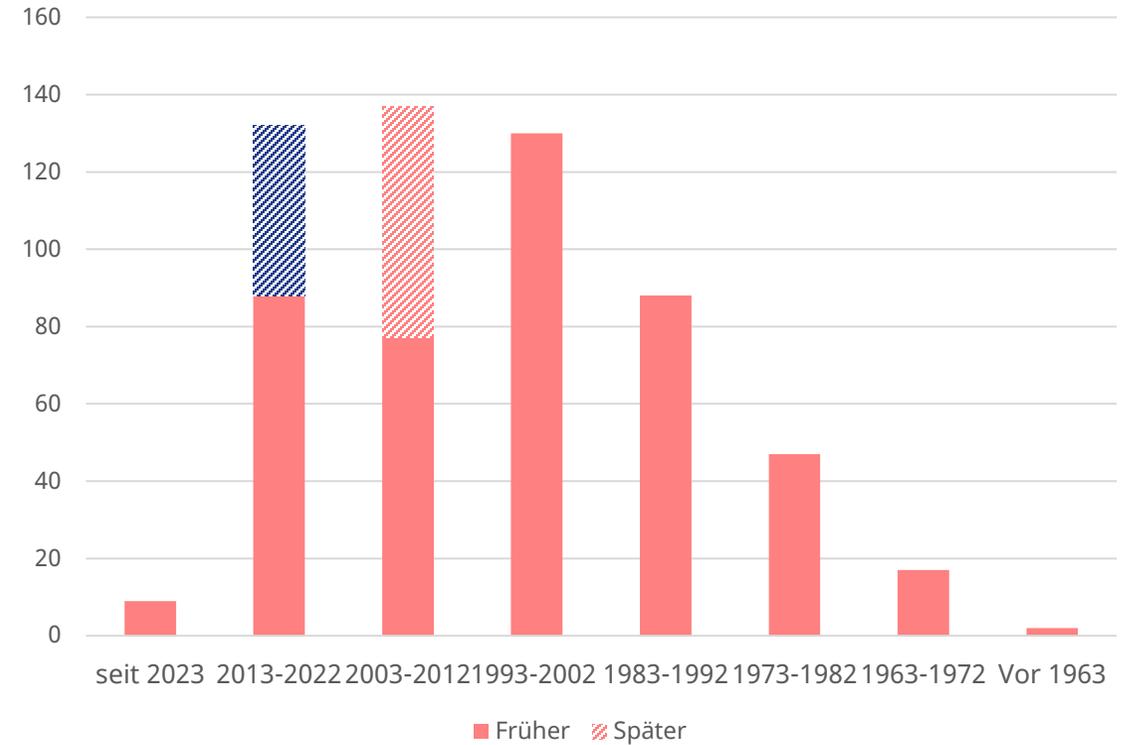
- Freiwillige haben überdurchschnittlich hohe Bildungsabschlüsse
- Besonders bei Frauen zu beobachten

Dauer Mitgliedschaft und Ehrenamt

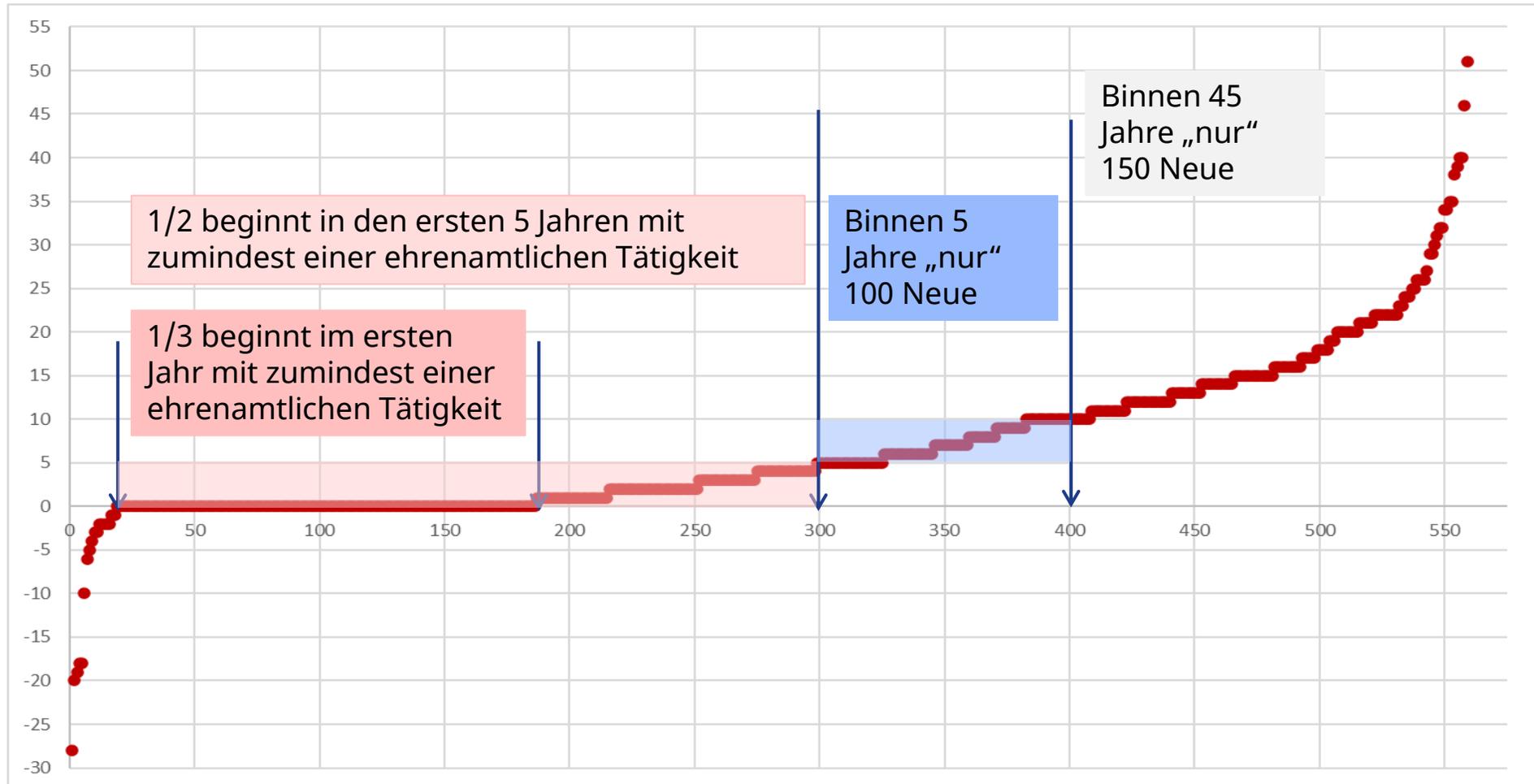
Beginn Sportvereinsmitgliedschaft (n=721)



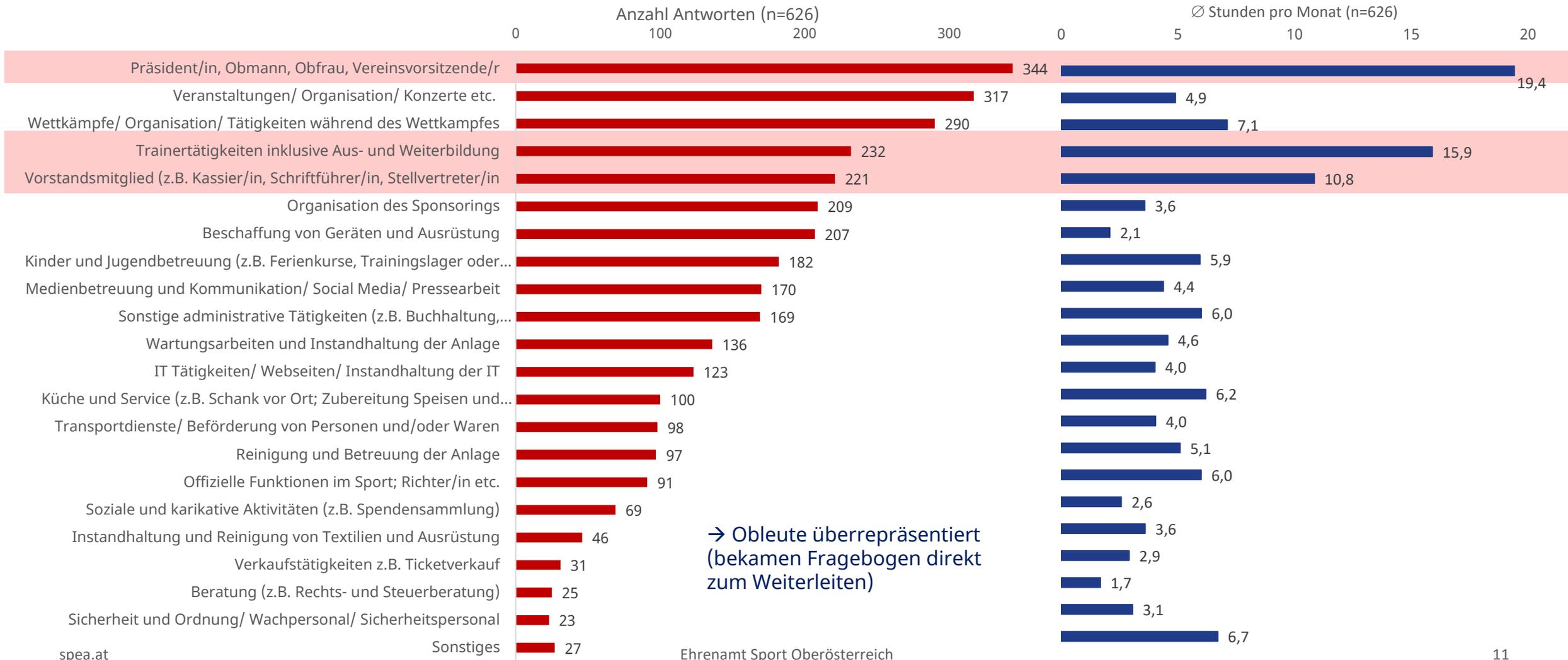
Beginn ehrenamtlicher Tätigkeit (n=562)



Zeitverlauf Mitgliedschaft/Ehrenamt



Tätigkeit im Verein



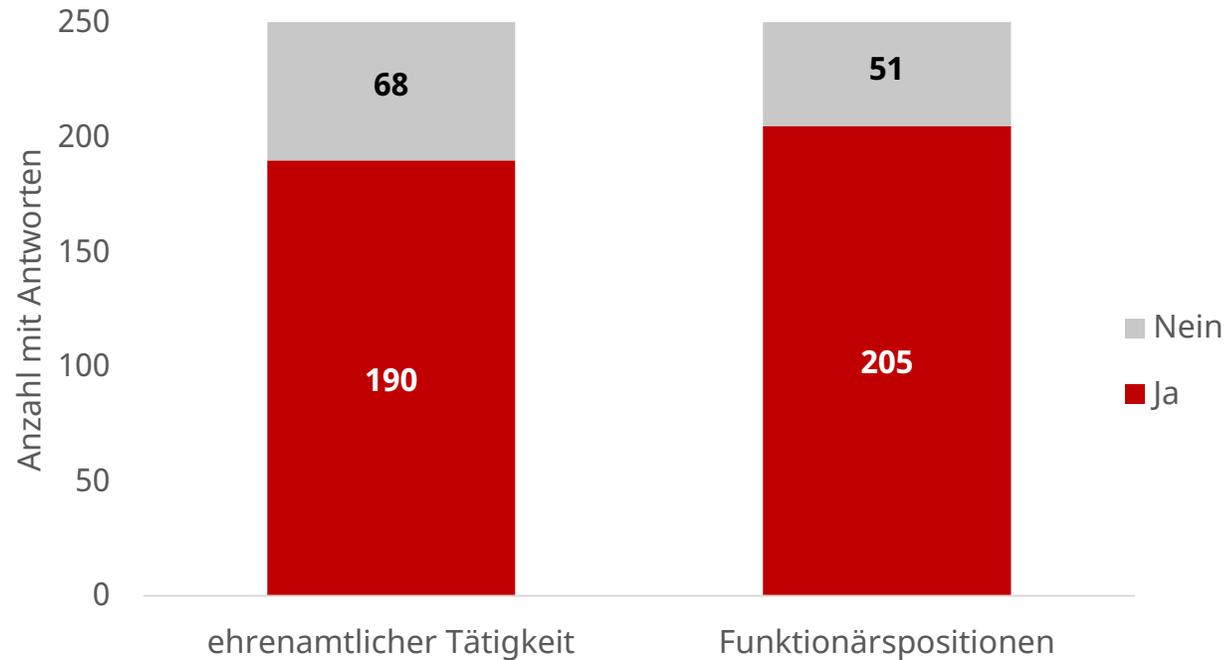
Durchschnittliche Ehrenamtliche...

- ... sind mittleren Alters
- ... haben eine höhere Ausbildung als die Durchschnittsbevölkerung
- ... sind Mitglieder des Sportvereins, in dem sie tätig sind
- ... haben in den ersten 5 Jahren nach Vereinseintritt mit dem Ehrenamt begonnen
- ... übernehmen 5,3 verschiedene Tätigkeiten



Entwicklungen und Herausforderungen

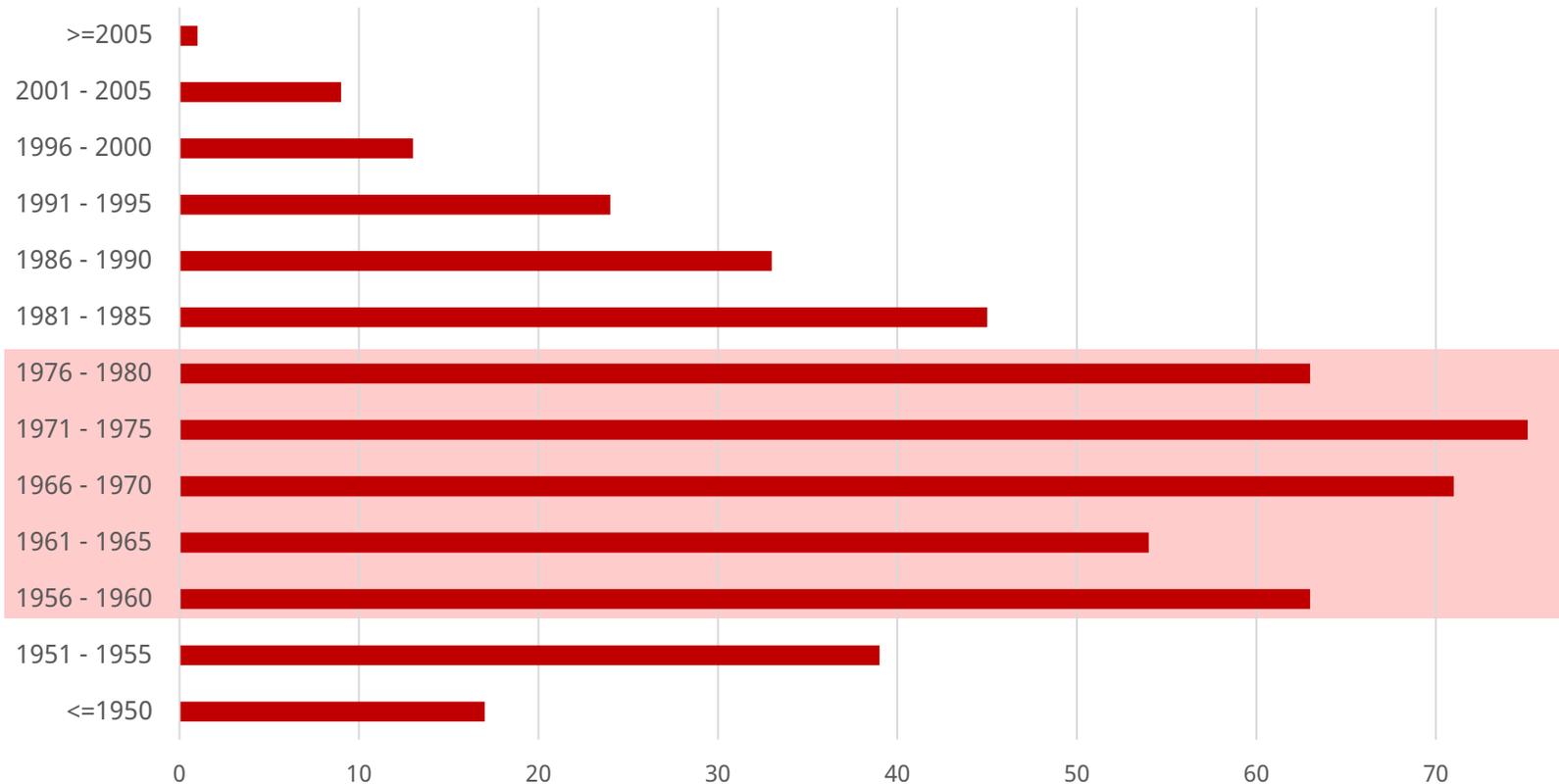
Herausforderungen bei der Rekrutierung? (n=258)



- 72 Prozent: innerhalb meines Vereins wird Ehrenamt aktiv beworben
- Trotz aktiver Werbung kommt es beim Großteil der Vereine zu Herausforderungen beim Recruiting Ehrenamtlicher!
- Verstärkte Problematik bei Funktionärpositionen

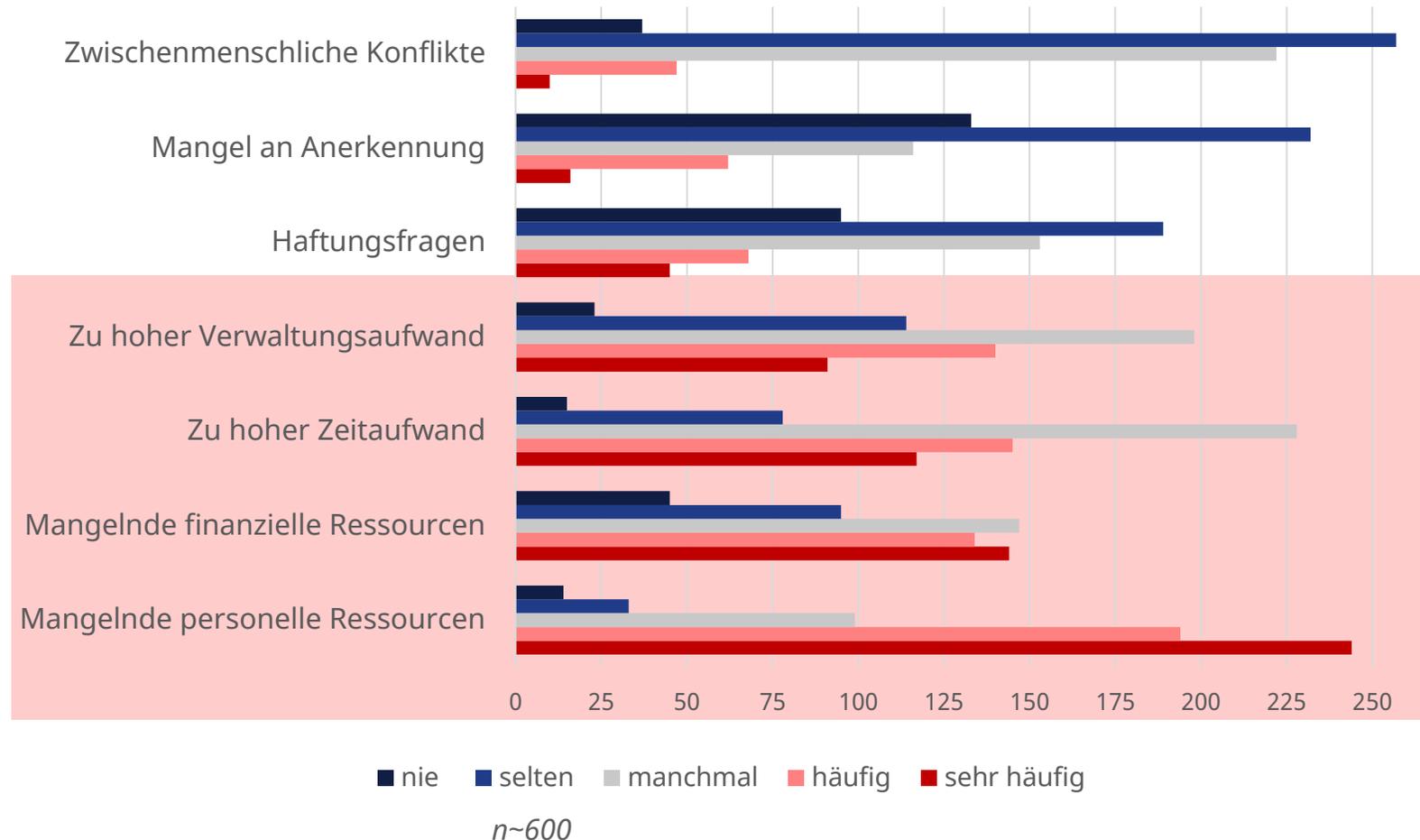
Demographische Struktur

Geburtsjahr der Umfrageteilnehmenden (n=509)



- Weniger junge Vereinsmitglieder
- Außerdem: wenige(r) Eintritte durch COVID

Herausforderungen im Ehrenamt

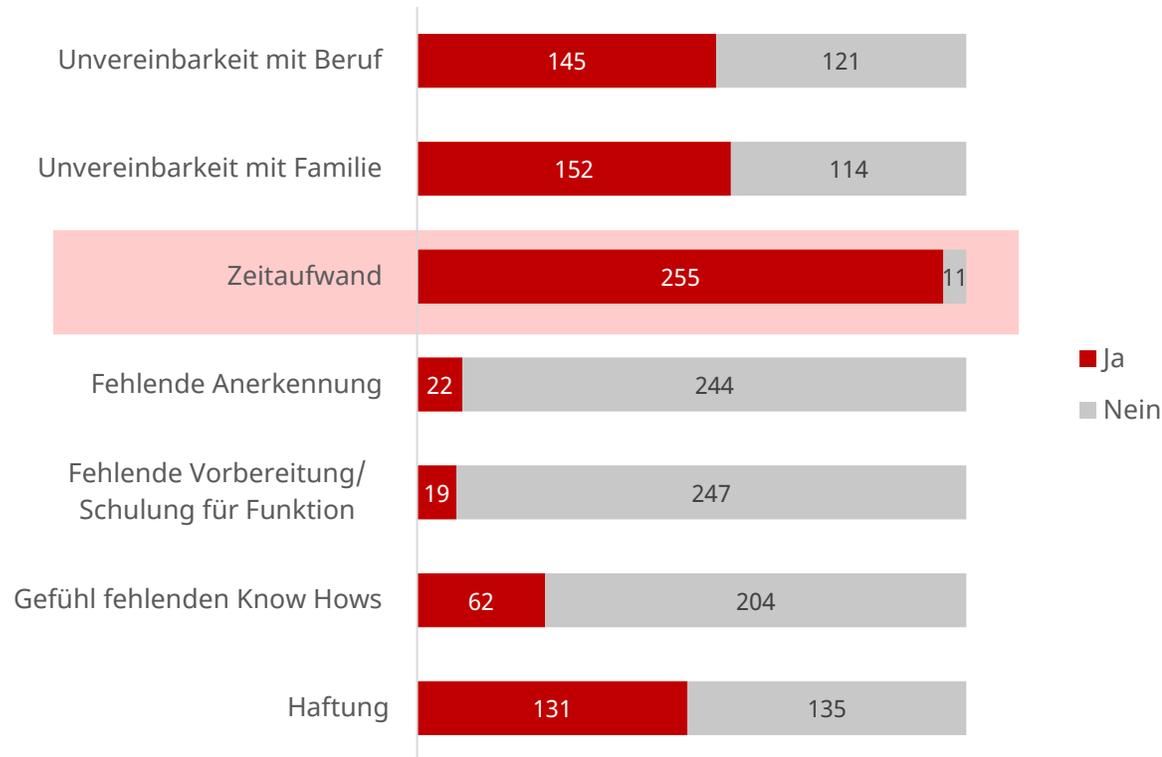


Umfrage allgemein:

- Es fehlt an finanziellen und personellen Ressourcen
- Zeitaufwand
- Verwaltungsaufwand!

Herausforderungen im Ehrenamt

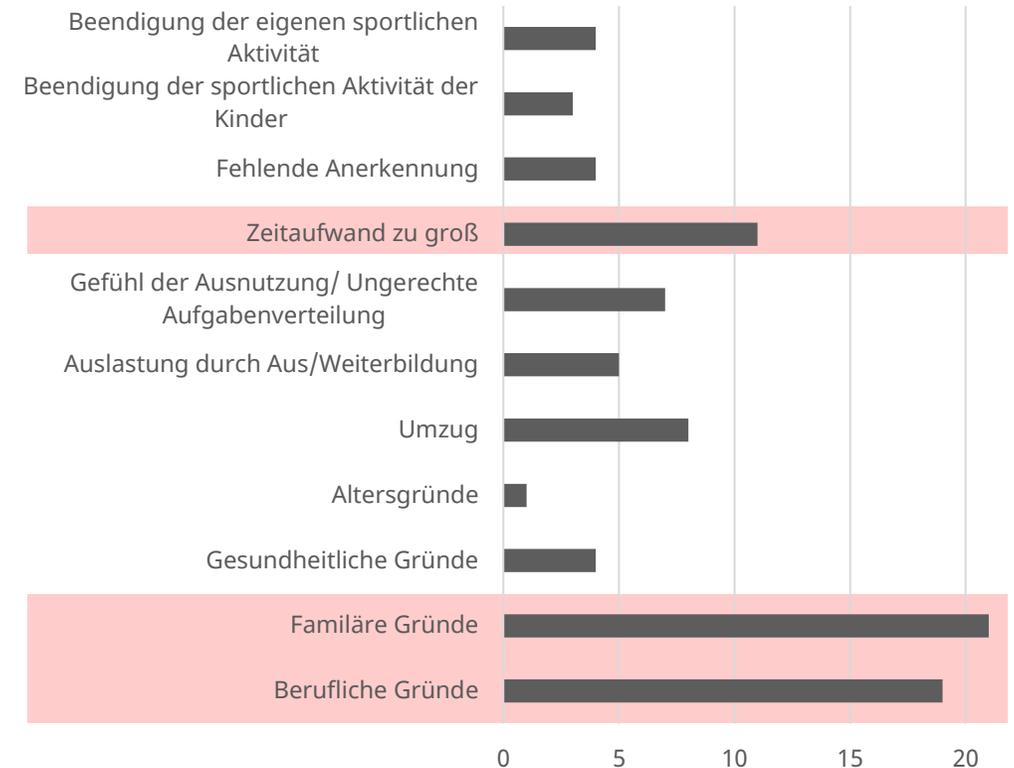
Unter Funktionär:innen



n=266

Großes Problem: **Zeitaufwand**

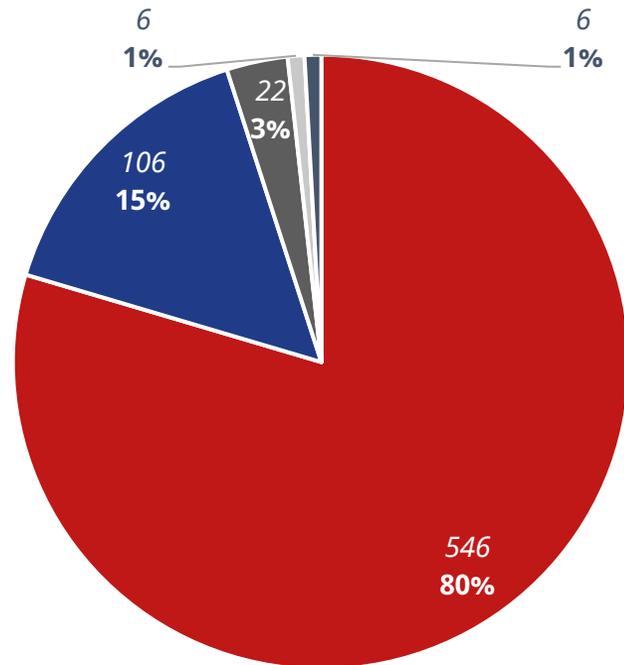
Gründe, aufzuhören



n=56

Tätigkeitsaufwand

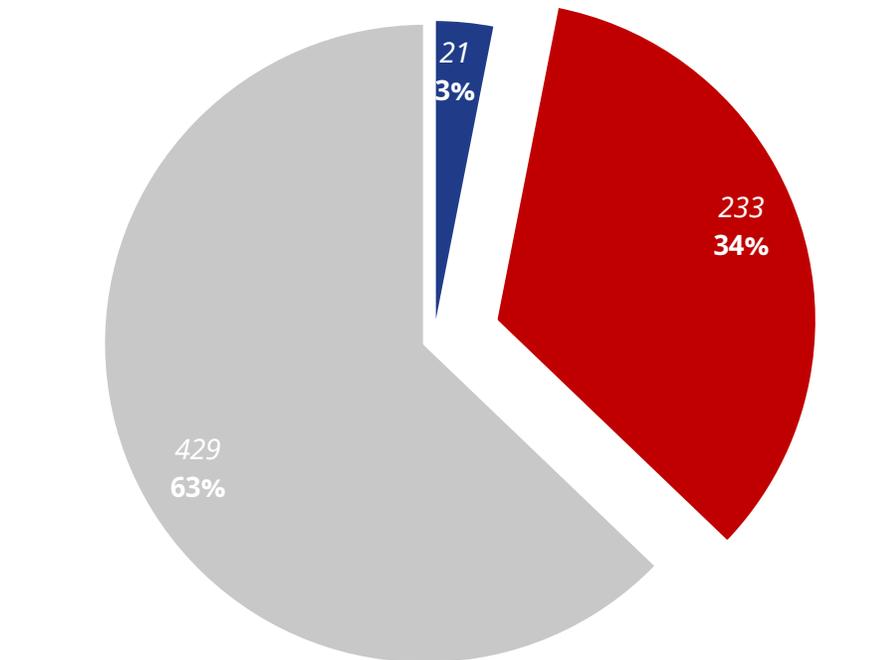
Fast alle sind sehr regelmäßig tätig, ...



- Mindestens 1 mal wöchentlich
- 1-3 mal im Monat
- Weniger als 1 mal pro Monat
- Nicht mehr
- War nie

(n=686)

... aber viele möchten Stunden reduzieren

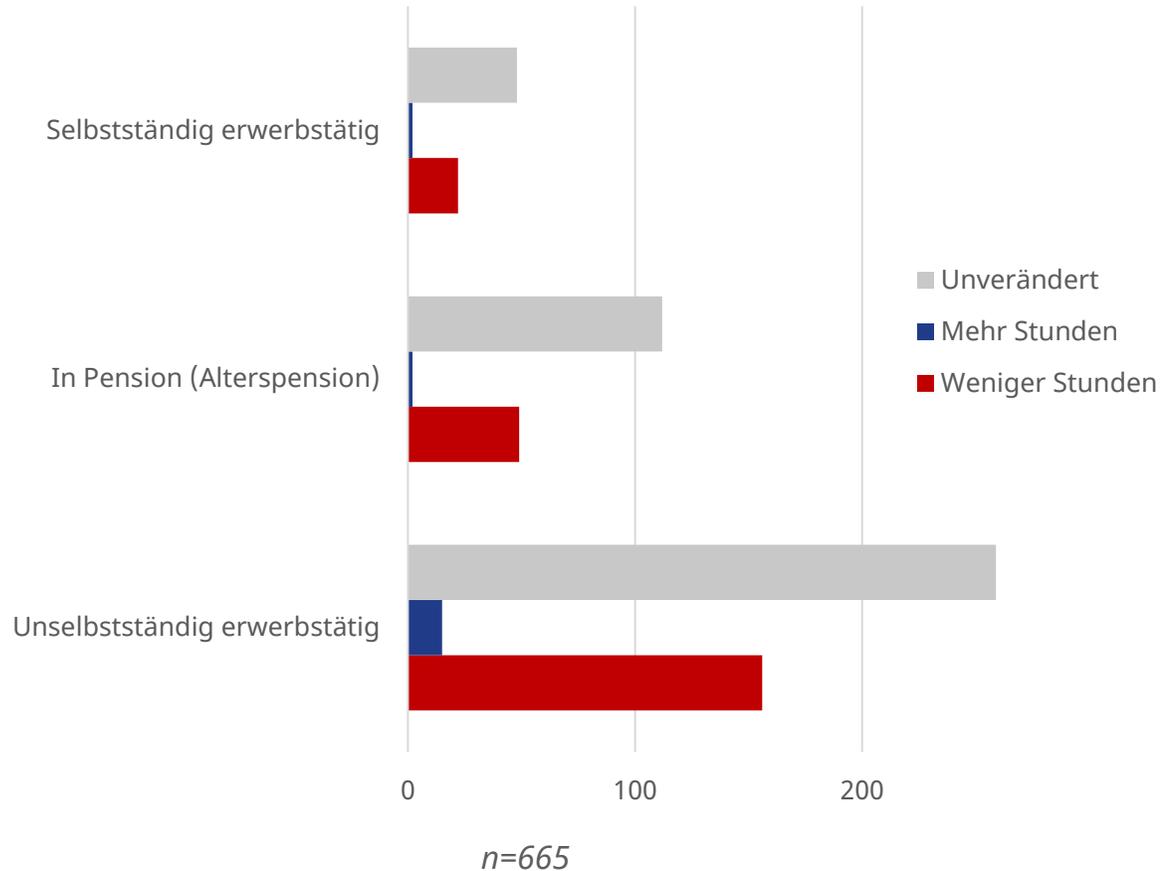


- Mehr Stunden
- Weniger Stunden
- Unverändert

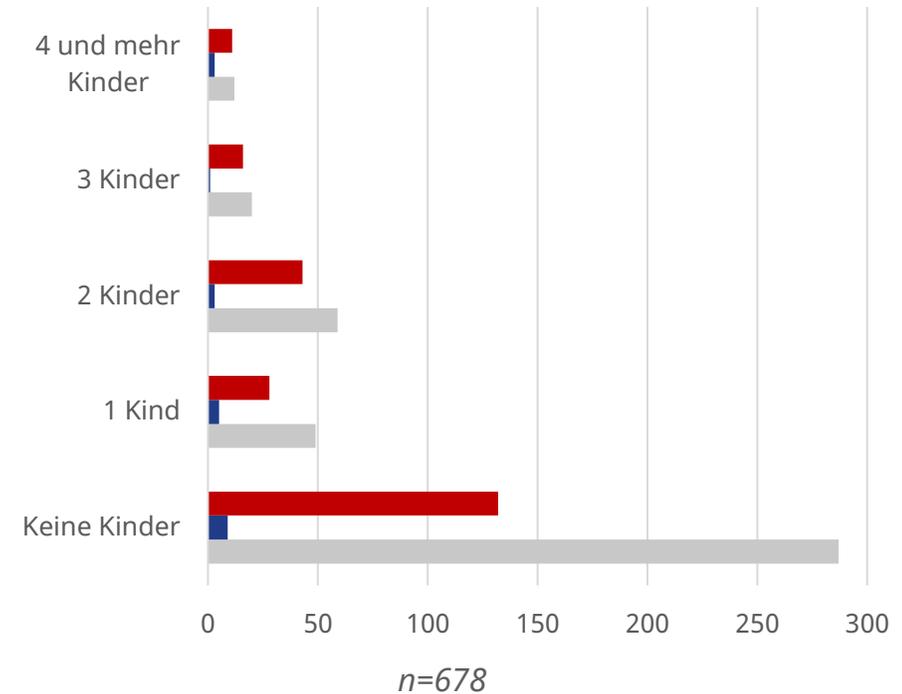
(n=683)

Wer wünscht sich weniger Stunden?

Anteilmäßig kein Unterschied



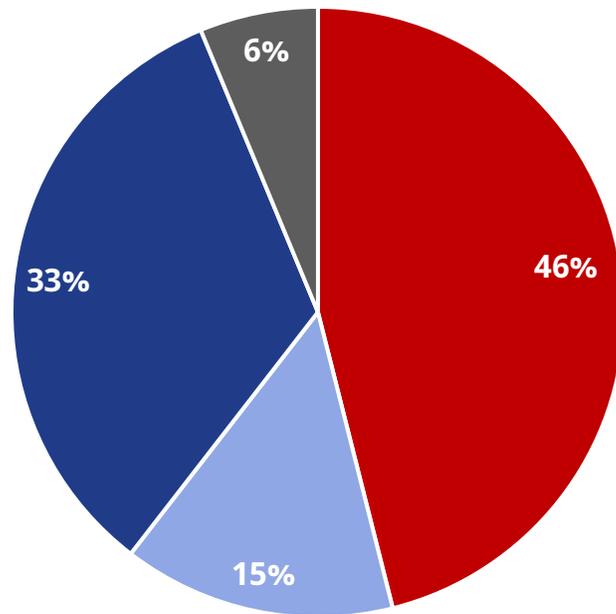
Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder



Wichtig, Eltern im Ehrenamt zu behalten → **steigert Chancen auf Ehrenamt bei Kindern**

Familiäre Disposition und Peer Effekt

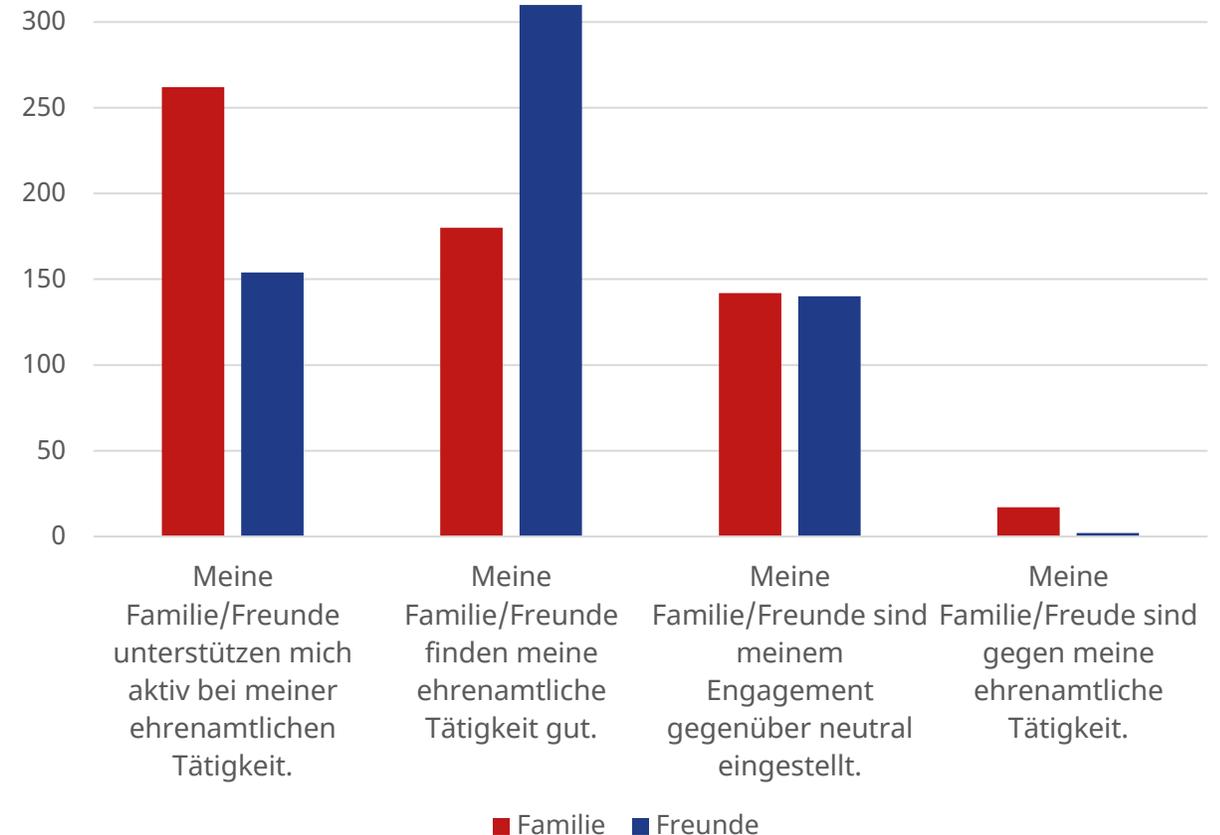
Zusammenhang - Ehrenamt Eltern und Kinder!



■ Nein ■ Ja- gleicher Verein ■ Ja - anderer Verein ■ NA

Waren oder sind Ihre Eltern ehrenamtlich tätig? (n=688)

Unterstützung Familie und Peers



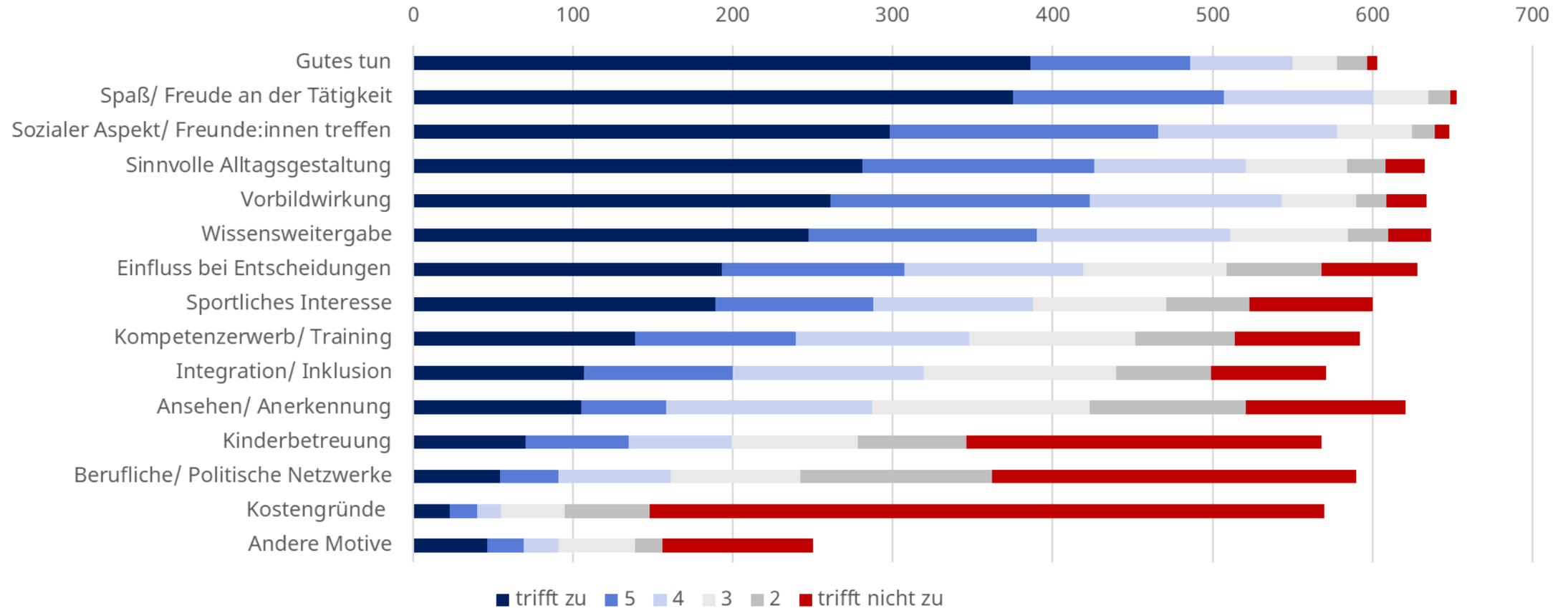


Was motiviert Menschen für das Ehrenamt?

Motivationen, Anerkennung, Kompetenzen,
Gesundheit

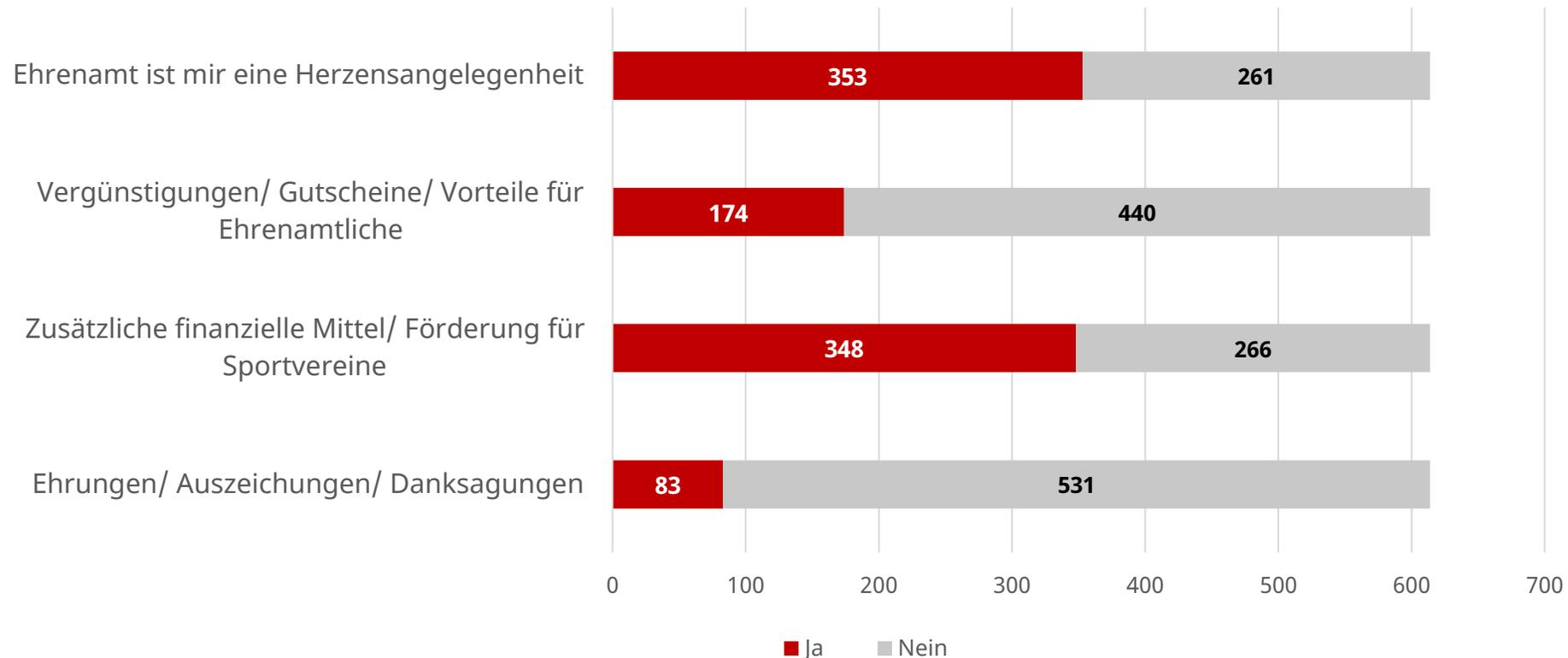
Persönliche Vorteile des Ehrenamts

Motive



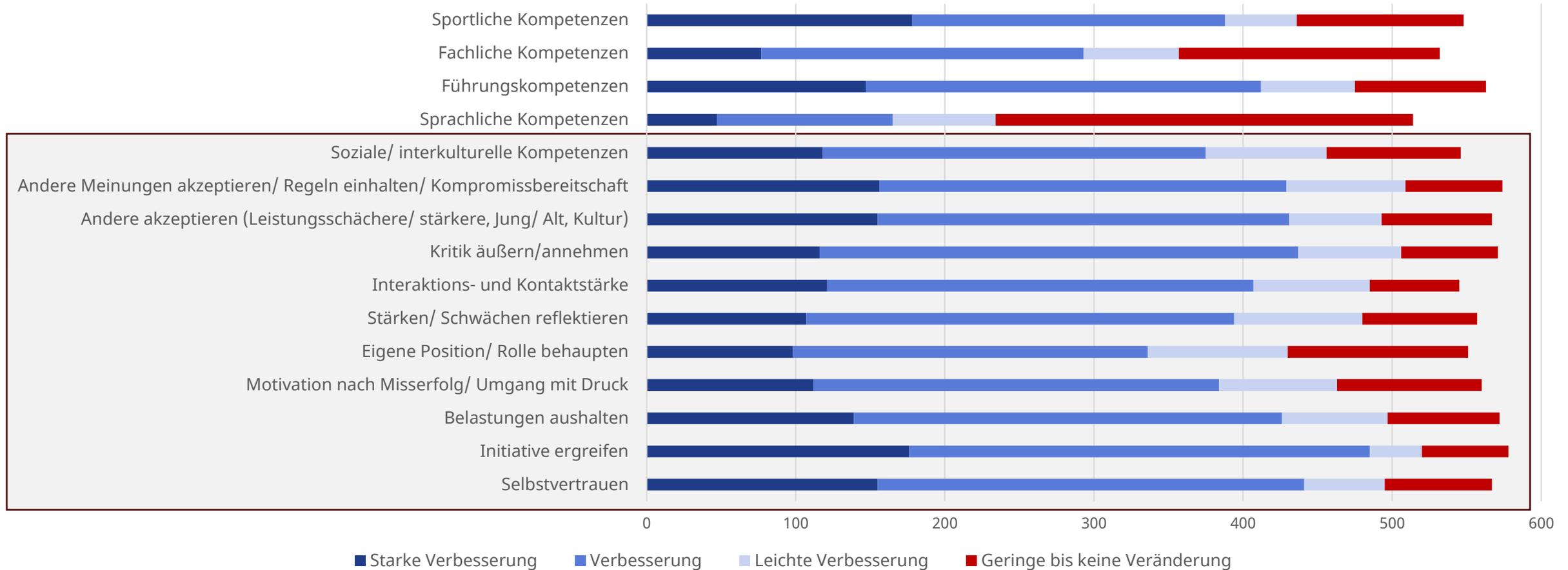
Anerkennung für ehrenamtliche Leistung

Was wünschen sich die Freiwilligen (als Anreiz)?



Kompetenzerwerb

→ persönliche Vorteile und Gewinn für den Arbeitsmarkt



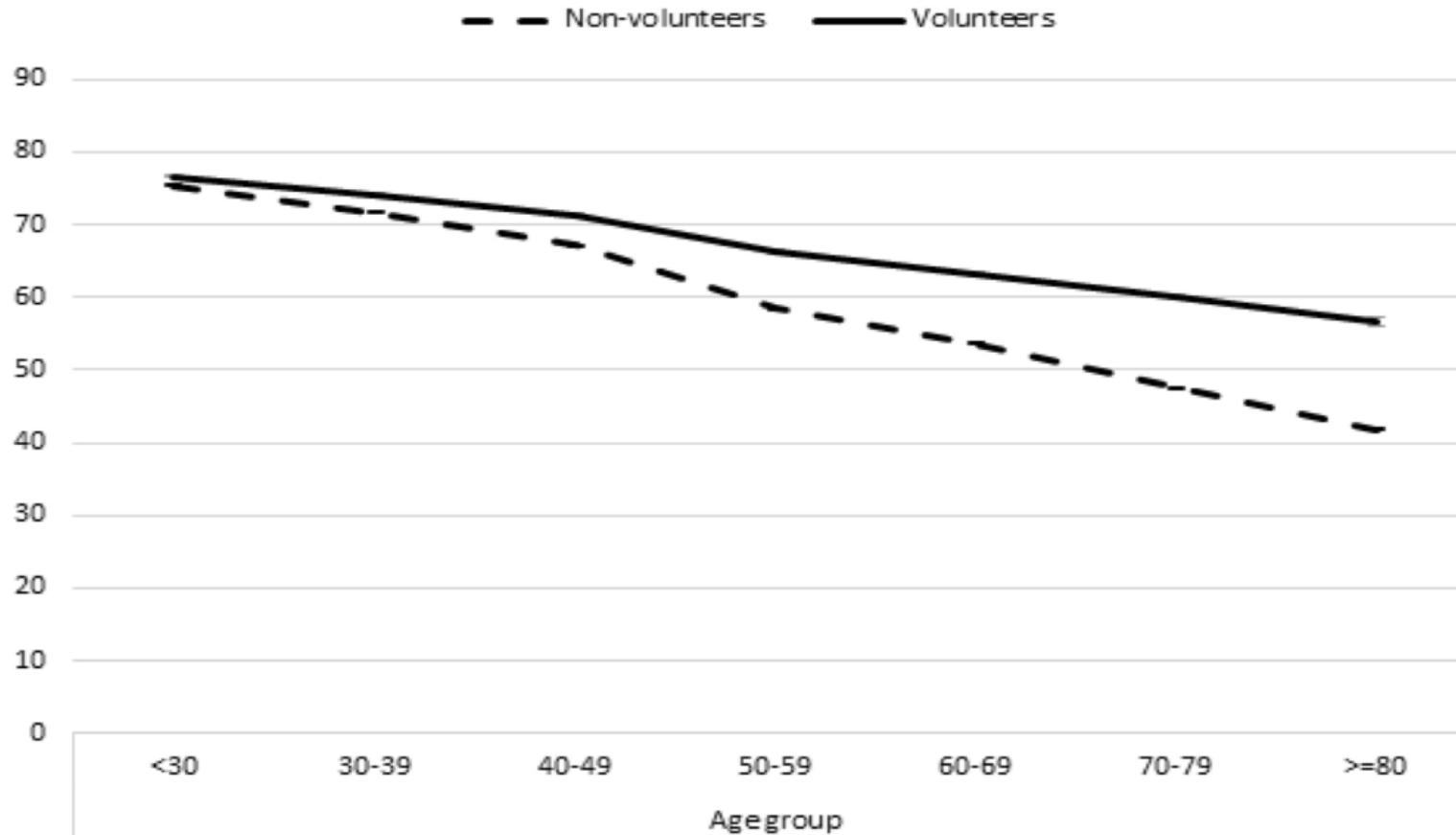
Exkurs: Ehrenamt & Gesundheit



- Studien legen eine Korrelation zwischen ehrenamtlichen Tätigkeiten (im Sport) und genereller Fitness nahe – selbst, wenn der Sport gar nicht ausgeübt wird!
- Besonders für ältere Menschen und solche mit schlechterer Gesundheit ist die „Ehrenamtlichkeit“ ein gesundheitssteigernder Faktor
- Verbesserung der psychischen Gesundheit, Verringerung sozialer Isolation,...
- → Gesundheitssystem

Abbildung aus Nichol et al. 2023; Übersetzung und Präsentation: SpEA

Selbstberichtete Lebensqualität



Durchschnittliche selbstberichtete Lebensqualität, Vergleich zwischen Freiwilligen vs. nicht Freiwilligen der gleichen Altersgruppe; Abbildung von de Wit et al. 2023.

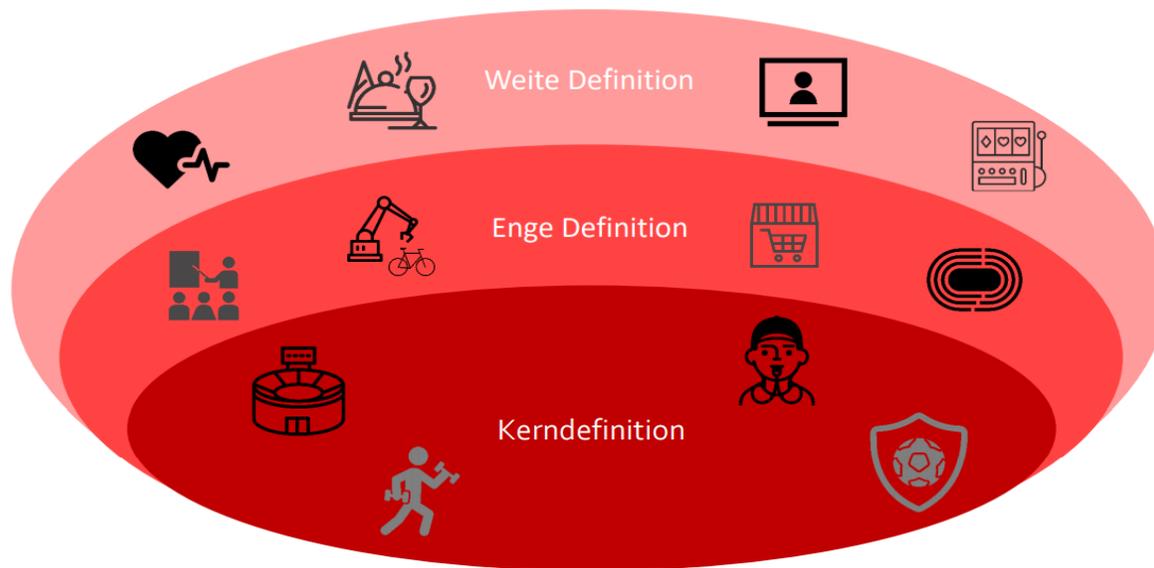


Wertschöpfung durch das Ehrenamt im Sport

Satellitenkonto des Sportehrenamts in
Oberösterreich

Satellitenkonto Sport – Vilnius-Definition

Was alles gehört wirtschaftlich zum Sport?



Sport im weiteren Sinn (weite Definition)

+ alle Aktivitäten, für die der Sport selbst eine Vorleistung darstellt (z.B. Sportmedien)

Sport im engeren Sinn (enge Definition)

+ alle zur Ausübung des Sports notwendigen Vorleistungen (z.B. Sportgeräte)

Kerndefinition - Dienstleistungen des Sports

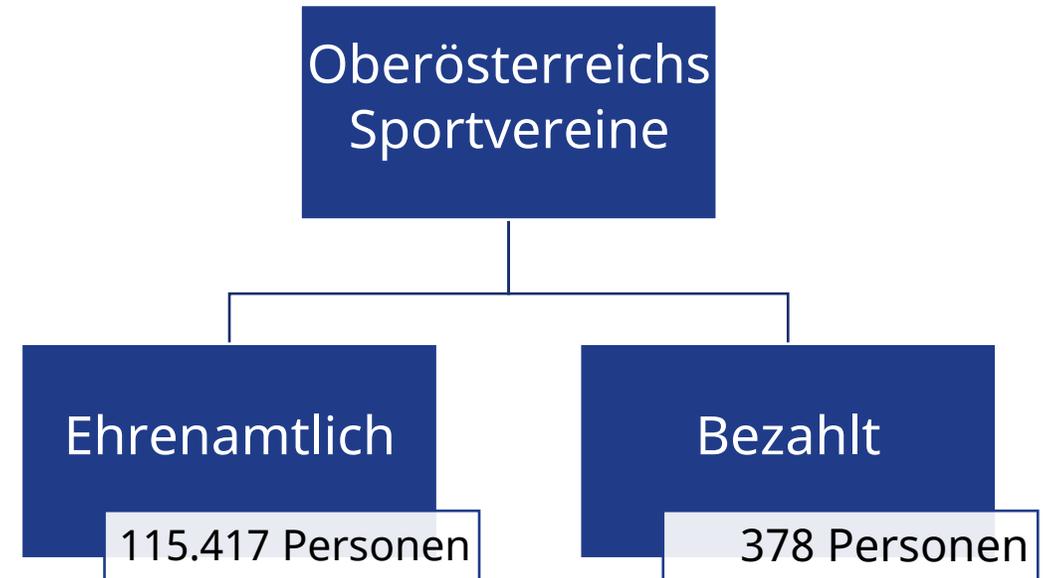
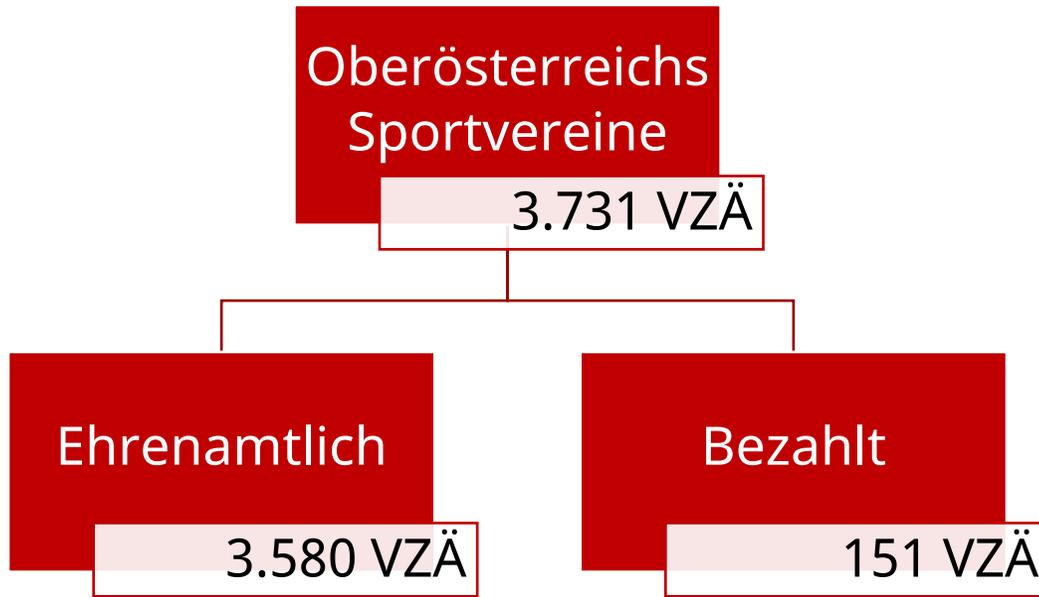
Betrieb von Sportanlagen, Dienstleistungen der Sportvereine, Fitnesszentren, sonstige Dienstleistungen im Sport (z.B. Tätigkeit von Sportlichen und von Schiedsrichter:innen)

Beschäftigung



Vollzeitäquivalente

Beschäftigte in Köpfen



→ **bezahlte Personen** arbeiten mehr Stunden im Schnitt

95,9 Prozent der Arbeitszeit stammt von Ehrenamtlichen

Auf eine bezahlte Person kommen 305 Ehrenamtliche

Einnahmen & Ausgaben in Oberösterreichs Sportvereinen



- Die **Gesamteinnahmen** in Oberösterreichs Sportvereinen betragen laut Umfrage im Jahr 2023 ungefähr **100,6 Mio. Euro**.
- **Ausgaben – 29,7 Mio. Euro für Personalkosten & sonstige Gegenleistungen** (verminderter Mitgliedsbeitrag, Versicherungen, kostenreduzierte Trainingseinheiten usw.).

→ Müsste die in Oberösterreich verrichtete Arbeit zur Gänze (ohne Ehrenamt) **bezahlt** werden, bräuchten die Vereine mindestens **3,4-mal** so viele Einnahmen.

→ Unter der Annahme, dass sich Vereine **ausschließlich über Mitgliedsbeiträge** finanzieren müssten, müssten diese auf das **6,4-Fache** angehoben werden.

Ökonomische Effekte

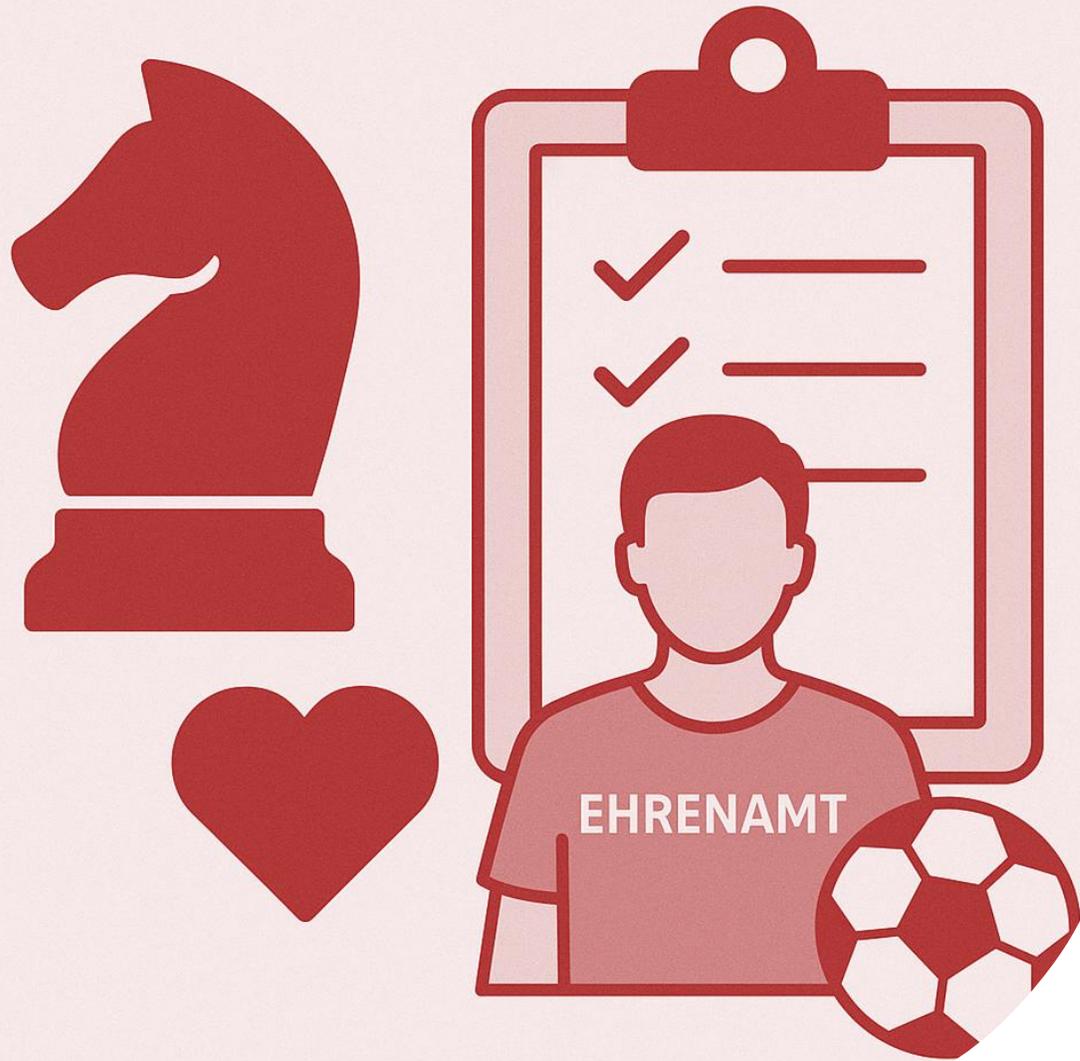


Wertschöpfung

unter der Annahme einer repräsentativen Stichprobe:

Indikator	Wert
Anzahl Vereine (lt. Sport Oberösterreich)	2.469
Bruttowertschöpfung (ausschließlich Personalkosten), direkt	241,1 Mio. €
davon Bruttolöhne und Gehälter, direkt	200,1 Mio. €
Vollzeitäquivalente, direkt	3.580
Bruttowertschöpfung je Vollzeitäquivalent	67.300 €
Bruttolöhne und Gehälter je Vollzeitäquivalent	55.900 €

← 241,1 Mio. Euro
Bruttowertschöpfung
durch Ehrenamt in OÖ



Strategien

zur Stärkung des Ehrenamts

- Jungeltern als Zielgruppe
 - potenziell noch viele Jahre im Ehrenamt
 - Kinder mit erhöhter Wahrscheinlichkeit selbst ehrenamtlich aktiv
- Frühzeitige Gewinnung zur ehrenamtlichen Arbeit
- Ausstieg aus dem Ehrenamt entgegenwirken
 - v.a. Problem des Zeitaufwands/Bürokratieaufwands beheben
 - Finanzielle Ausstattung

- Strukturierte Rekrutierungsprozesse - klare Profile für ehrenamtliche Positionen
- Qualifikationen & Fortbildungen (inkl. Nutzbarkeit bei der Jobsuche)
- Vereinfachung der Bürokratie
- Flexibilität und Diversität fördern
 - Möglichkeiten sich einzubringen auch bei eingeschränktem Zeitbudget
- Professionelle Unterstützung durch Hauptamtliche bzw. Ehrenamtskoordination
- Entwicklung eines digitalen Netzwerks
 - Kommunikation unter Ehrenamtlichen
 - Aufgaben und Veranstaltungen koordinieren
- Anerkennungs- und Motivationssysteme sowie Transparenz & Kommunikation



Q&A



Sport  ober
österreich

 ECONOMICA

 SpEA
SportsEconAustria

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Ehrenamts im Sport in Oberösterreich

Dott. Mag. Katharina Diernberger, PhD und Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein

Teresa Dujmovits; Mag. Günther Grohall; Priv.-Doz. Dr. Andrea Pitzschke;

Mag. Harald Schitnig; Michaela Zalesak, MSc

Olympiazentrum Oberösterreich, 08. Juli. 2025